



21.–23. Februar Kulturwerft Gollan Lübeck

täglich 10 bis 18 Uhr



Präsentiert von:



Reformhaus

ENGELHARDT

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen

Die Schlankheits-Kur für nachhaltige Gewichtsreduktion ohne Jo-Jo-Effekt.

Diese Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (bis zu 10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Aderverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt

dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden sie schlanker, kräftiger, belastbarer. Trinken sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und jeden Abend.

Mixen Sie:

6 EL FasToFit

4 EL Kartoffelsaft

2 EL Brennesselsaft

2 EL Artischockensaft

Die Zutaten erhalten Sie natürlich in Ihrem Reformhaus Engelhardt.

REFORMHAUS ENGELHARDT

Königstraße 51, 23552 Lübeck
Mühlenstraße 12, 23843 Bad Oldesloe



Reformhaus Engelhardt GmbH & Co. KG · Osterfeldstr.12-14 · 22529 Hamburg



89 Gewerke und mehr als 500 Menschen haben am Kolk 17 ein Gesamtkunstwerk geschaffen, sagt die geschäftsführende Museumsdirektorin Antonia Napp. Fotos: Agentur 54°

Nach 2515 Tagen Bauzeit: Kolk 17 ist so gut wie fertig

Theaterfigurenmuseum und Figurentheater feiern mit „Open House“ – Eröffnungsprogramm vom 21. bis 23. März.

LÜBECK. Auf diesen Termin haben sie lange, sehr lange warten müssen. Genau: 2515 Tage, also über sechseinhalb Jahre. Daher wundert es nicht, wenn Antonia Napp auf die Frage nach der größten Herausforderung in dieser Zeit antwortet: „Motiviert zu bleiben und unser knapp 20-köpfiges Team zusammenzuhalten. Schließlich arbeiten wir seit Beginn des Umbaus im Jahr 2019 sehr zerstreut an unterschiedlichen Orten.“

Jetzt aber ist das Wochenende, Freitag, 21., bis Sonntag, 23. März, schon in greifbare Nähe gerückt. „Dann werden die Häuser – gemeinsamer Name Kolk 17 – eingeweiht“, kündigt die geschäftsführende Museumsdirektorin an. Also das Theaterfigurenmuseum und das Figurentheater Lübeck, die zusammengewachsen sind und sich das Foyer und Forum teilen.

AM 23. MÄRZ WIRD ES EINEN FESTUMZUG IN DEN KOLK GEBEN

Während allerdings die richtige Puppen-Ausstellung erst am Samstag, 28. Juni, eröffnet werden kann, gibt es im Theatersaal an besagtem Wochenende schon sehr viel zu sehen und zu erleben. „Insbesondere den Sonntag, den 23., sollte man sich fest im Kalender anmarkern“, betont Figurentheaterdirektor Stephan Schlafke.

„Denn an diesem Tag startet um 11 Uhr vor dem Europäischen Hanseumuseum (EHM) in der Untertrave 1 unser symbolischer Umzug. Schließlich war das EHM über die letzten Jahre unsere Ausweichspielstätte. Dann laufen wir in einem Festumzug, der von einem fast fünf Meter langen U-Boot angeführt werden wird, zum Kolk, zu unserem rund-



Silke Technau mit Puppe Lola sowie Stephan Schlafke mit Puppe Schlucki sitzen im Theatersaal schon mal Probe. Puppe Erich luschert auch rein.

erneuerten Zuhause“, erläutert er.

Jeder und jede könne dabei mitgehen – „am besten in maritimer Kleidung“, wünscht sich Schlafke, der 2007 die künstlerische Leitung des Figurentheaters Lübeck übernommen hatte. Ab 12 Uhr seien die neuen Räumlichkeiten dann geöffnet, und ab 13 Uhr starte das Programm im Theatersaal. „Die kostenlosen Vorstellungen für unterschiedliche Altersgruppen, die wir am 23. anbieten, richten sich vor allem an Familien mit Kindern. Da die Plätze begrenzt sind, wird es ab dem 1. März möglich sein, online die entsprechenden Karten für den Tag zu reservieren“, gibt der gebürtige Berliner einen Tipp. Der reguläre Spielbetrieb starte schließlich am Freitag, 28. März, mit dem Stück Schimmelreiter, ergänzt er.

In den nächsten sechs Wochen bis zum Festwochenende wird es allerdings noch eine Menge zu tun geben – sowohl vor dem historischen Gebäude-Ensemble als auch im Inneren. „Alles wird aber fertig sein. Keine Sorge“, zeigt

sich Antonia Napp entspannt. Es sei ja immer so, dass auf der Zielgeraden einer Baustelle noch mal alle Kräfte mobilisiert werden. Das gehöre einfach dazu. Am Ende haben dann 89 Gewerke und mehr als 500 Menschen ein Gesamtkunstwerk geschaffen.

Im Theatersaal, dem Herzstück von Kolk 17, ist auf den ersten Blick der finale Zustand so gut wie hergestellt. Hier haben bis zu 120 Zuschauerinnen und Zuschauer Platz. Die neuen, bequemen Sitzmöbel, inklusive sogenannter Lovechairs, bringen viel Farbe – von grün über mint, petrol bis blau – in den Saal.

„Na ja, von fertig kann keine Rede sein. Wir konnten bisher noch kein einziges Stück proben, da wir momentan noch bei der technischen Einrichtung sind“, sagt Stephan Schlafke, der mit seinen Kolleginnen Silke und Franziska Technau auf der Bühne steht. Eins weiß er aber schon: „Das ist hier ein Traum“, entfährt es ihm und erntet zustimmendes Nicken.

Dass der Theatersaal mal so aussehen könnte, ist für ihn jedoch nicht überraschend. Er ha-

be das Vorhaben ja mit geplant und sei immer im engen Kontakt mit dem federführenden Architekten-Büro Konermann + Siegmund gewesen.

VON DER BAUSTELLE GEPLAGTE ANWOHNER SIND ERLEICHTERT

„Du siehst, was entsteht, bekommst Seitenansichten, Grundrisse. Auch ein kleines Modell hatten wir anfertigen lassen. Aber dann kommst du hierher und musst den ersten Scheinwerfer da oben aufhängen, in fast sieben Meter Höhe. Das ist dann tatsächlich eine andere Sache, wenn du das erste Mal den Raum als realen Raum und seine Dimensionen wahrnimmst“, erzählt der begnadete Puppenspieler. Große Erleichterung über die Fertigstellung des Projekts dürfte bei den Anwohnerinnen und Anwohnern vorherrschen. Unendlich viel Staub und Dreck, ohrenbetäubender Lärm und Baufahrzeuge, die Straßen blockieren, über Jahre ertragen zu müssen, strapaziert die Nerven und sorgt mitunter für schlaflose Nächte.

„Das Ganze ist eine große Herausforderung mit zwei Neubauten, Entkernung, Sanierung von fünf Häusern mit unterschiedlichen Nutzungen und schlechtem Baugrund – und alles auf sehr begrenztem Raum“, hatte Architekt Ingo Siegmund die Herausforderungen mal zusammengefasst.

„Wir wohnen selbst in der Kleinen Petersgrube und haben das hautnah mitbekommen“, kommentiert Silke Technau, „mein Eindruck ist, dass wir in der Zeit als Nachbarschaft zusammen gewachsen sind, ohne es schön malen zu wollen. Jetzt freuen wir uns, dass alles fertig ist, und hoffen, dass über das Entstandene die Mühsal der Vergangenheit vergessen wird.“

MHO

Unterwegs mit dem Wanderverein

LÜBECK. Der Wanderverein Lübeck bietet am Donnerstag, 20. Februar, die Wanderung „Immer dem grünen Band entlang“ an. Treffpunkt ist um 10.10 Uhr am Zob. Info und Anmeldung bis am Vortag um 19 Uhr bei Monika und Karl-Heinz Hamann, Telefon 0451/ 4505508. Am Samstag, 22. Februar, heißt es „Schloss

Wotersen im Winterschlaf“. Mehr dazu bei Karl Flach, Telefon 0157/ 80991201, bis am Vortag um 19 Uhr. Für Dienstag, 25. Februar, ist ein Ausflug zum Glasmuseum in Hamburg geplant. Weitere Informationen dazu bei Wanderführerin Almut Nebeck, Telefon 0451/ 1213714, bis am Vortag 19 Uhr.

Zahnärztliche Fachberatung

INNENSTADT. Eine zahnärztliche Fachberatung findet am Mittwoch, 19. Februar, von 14 bis 17 Uhr in der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, Beratungsstelle Lübeck, Dr.-Julius-Leber-Straße 9-11, statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon 0451/ 72248 oder <https://www.verbraucherzentrale.sh/beratung-sh/online-terminbuchung> oder luebeck@vzsh.de.

Die Beratung umfasst keine zahnärztliche Untersuchung. Die Beratung kostet 35 Euro. Für Leistungsempfänger (Bürgergeld, Grundsicherung, Wohngeld, Bafög) ist die Beratung kostenlos.

Das epische Musik-Erlebnis! Mit Leinwand-Animationen

HERR DER RINGE & DER HOBBIT

Großes Orchester, Solisten & Chor

Das Konzert

24.02.25 LÜBECK MUK

30% Last Minute Rabatt eventim

TICKETS: www.highlight-concerts.com & allen bek. VVK-Stellen.

Gardinen
SCHLICHTING

Unsere Winterangebote

35%

auf den Nählohn
Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.03.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen
Vorlage dieser Anzeige
bei der Bestellung

Wir waschen
Gardinen

35%

auf maßgefertigte Plissees,
ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.03.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede-Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de